



DIE TIER-SHIATSU TECHNIKEN

DIE KUNST DER BERÜHRUNG

Tier-Shiatsu ME

Nach der traditionellen östlichen Vorstellung ist die Beschaffenheit der Körpermaterie (Haut, Knochen, Muskeln, Haare, Organe aber auch Haltung und Psyche etc.), deren Funktion und die emotional/psychische Verfassung Ausdruck des energetischen Musters und Gehalts, in diesem Falle, eines Tieres.

Das Einsatzgebiet ist somit gross. Shiatsu wird nicht nur therapeutisch bei austerapierten, rekonvaleszenten, anfälligen, rückfälligen und chronisch kranken Tieren eingesetzt, sondern auch im Leistungssport, in der Prävention und bei alten Tieren.

Shiatsu ist ein umfassendes und eigenständiges System, mit dem man nicht nur bestimmte Symptome beheben kann, sondern auch Einblick in die zugrunde liegenden Ursachen gewinnt.

Tier-Shiatsu-Techniken

Die Techniken ermöglichen es uns den energetischen Zustand des Tieres zu erkennen. Mit unterschiedlichen Tier-Techniken wird dann sowohl mit der Materie, wie auch mit dem Energiesystem gearbeitet. Das Lehnen ist die Haupttechnik im Shiatsu. Obwohl Shiatsu Fingerdruck heisst, ist jeglicher Druck verboten. Die Tier-Shiatsu-Techniken bewirken, dass sich der Körper öffnet und somit der Zugang zur Lebensenergie ermöglicht wird.

